

Lesefassung*

Studienordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft am Campus Gera der Dualen Hochschule Gera-Eisenach

vom 15. Juli 2020 (Amtliche Bekanntmachungen der Dualen Hochschule Gera-Eisenach Nr. 5/2020, S. 24), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Ordnung vom 24. Oktober 2024 (Amtliche Bekanntmachungen der Dualen Hochschule Gera-Eisenach Nr. 1/2024, S. 60)

*Verbindlich ist allein der in der jeweiligen amtlichen Bekanntmachung enthaltene Text.

Inhaltsverzeichnis:

O 4	~ '' '	
§ 1	Geltungsbei	reich

- § 2 Aufbau des Studiums
 § 3 Studienziele
 § 4 Studieninhalte in den
 § 5 Studieninhalte der Pra
 § 6 Lehrveranstaltungs- ur
 § 7 Prüfungs- und Studien Studieninhalte in den Theoriephasen
- Studieninhalte der Praxisphasen
- Lehrveranstaltungs- und Lernformen
- Prüfungs- und Studienleistungen
- Gleichstellungsbestimmung § 8
- § 9 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

Anlage 1 Anlage 1.1	Studienplan des Studiengangs Betriebswirtschaft am Campus Gera Modulübersicht ab Matrikel 2020 bis Matrikel 2023
Anlage 1.2	Lehrveranstaltungsstunden und Leistungspunkte ab Matrikel 2020 bis Matrikel 2023
Anlage 1.3	Prüfungsleistungen ab Matrikel 2020 bis Matrikel 2023
Anlage 1.4	Modulübersicht für Matrikel 2017 bis 2019
Anlage 1.5	Lehrveranstaltungsstunden und Leistungspunkte für Matrikel 2017 bis 2019
Anlage 1.6	Prüfungsleistungen für Matrikel 2017 bis 2019
Anlage 1.7	Modulübersicht bis Matrikel 2016
Anlage 1.8	Lehrveranstaltungsstunden und Leistungspunkte bis Matrikel 2016
Anlage 1.9	Prüfungsleistungen bis Matrikel 2016
Anlage 1.10	Betriebliche Ausbildungsschwerpunkte in den Praxisphasen
Anlage 1.10.1	Studienrichtung Handel
Anlage 1.10.2	Studienrichtung Industrie
Anlage 1.10.3	Studienrichtung Logistik
Anlage 1.10.4	Studienrichtung Management im Gesundheitswesen
Anlage 1.10.5	Studienrichtung Öffentliches Management (bis Matrikel 2017: Management in
	öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen)
Anlage 1.10.6	Studienrichtung Immobilienwirtschaft (bis Matrikel 2017: Wohnungs- und
	Immobilienwirtschaft)

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Studienordnung regelt auf Grundlage von § 3 Abs. 3 der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge der Dualen Hochschule Gera-Eisenach (DHGEPrüfO) in der jeweils geltenden Fassung die Inhalte, die Lehrgebiete, die Zahl der Lehrveranstaltungsstunden sowie die Prüfungsleistungen für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft am Campus Gera der Dualen Hochschule Gera-Eisenach (im Weiteren: Hochschule) bis einschließlich Matrikel 2023.
- (2) Der Studiengang Betriebswirtschaft am Campus Gera gliedert sich in die folgenden Studienrichtungen:
 - 1. Handel,
 - 2. Industrie,
 - 3. Logistik,
 - 4. Management im Gesundheitswesen,
 - 5. Öffentliches Management (bis Matrikel 2017: Management in öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen) und
 - 6. Immobilienwirtschaft (bis Matrikel 2017: Wohnungs- und Immobilienwirtschaft).
- (3) Der Studienplan (Anlage 1) ist Bestandteil der Studienordnung.

§ 2 Aufbau des Studiums

- (1) Der Studiengang ist ein praxisintegrierender dualer Studiengang gemäß der Klassifizierung des Wissenschaftsrats (Empfehlungen zur Entwicklung des dualen Studiums, Positionspapier des Wissenschaftsrats, 2013, S. 9).
- (2) Der Studiengang ist dem Studienbereich Wirtschaft zugeordnet.
- (3) Die Studiendauer beträgt sechs Semester (drei Jahre). Jedes Semester hat einen theoriebezogenen Studienabschnitt (Theoriephase) an der Hochschule sowie einen in das Studium integrierten praktischen Studienabschnitt (Praxisphase) bei den jeweiligen Praxispartnern der Studierenden. Die Theoriephasen umfassen jeweils zwölf Wochen, die Praxisphasen im Durchschnitt 14 Wochen einschließlich der Urlaubsansprüche der Studierenden. Die Studienabschnitte werden inhaltlich und organisatorisch aufeinander abgestimmt.
- (4) Studienablauf sowie Art, Umfang und Reihenfolge der Lehrveranstaltungen und Studienleistungen sind im Studienplan für die Studierenden verbindlich festlegt. Die Studierenden sind verpflichtet, sich den vorgeschriebenen Prüfungen und Prüfungsleistungen zu unterziehen und gelten für diese als angemeldet.
- (5) Das Studium ist modular aufgebaut, d.h. die Studieninhalte in den Theorie- und Praxisphasen werden fachlich und zeitlich zu abgeschlossenen Lehr- und Lerneinheiten, den Modulen, zusammengefasst. Die in den Anlagen 1.1, 1.4 und 1.7 im Einzelnen dargestellten Module bestehen aus einem oder mehreren Fächern und erstrecken sich über maximal zwei Semester. Mit dem erfolgreichen Abschluss eines Moduls erlangt der Studierende – außer bei fakultativen Zusatzmodulen – Leistungspunkte; für einen Leistungspunkt sind als studentischer Arbeitsaufwand (Workload) 27 Stunden angesetzt, die sich aus Präsenzzeiten (Lehrveranstaltungsstunden) und Selbststudiumszeiten zzgl. der Dauer der Prüfungen zusammensetzen. Die Leistungspunkte der jeweiligen Module werden im Regelfall durch die erfolgreiche Ablegung einer

Modulprüfung mit Prüfungsleistungen nach § 7 Abs. 1 erworben, im Ausnahmefall durch oder ergänzend durch ein Testat von Studienleistungen nach § 7 a DHGEPrüfO.

§ 3 Studienziele

- (1) Die Hochschule verleiht den Studierenden nach erfolgreichem Abschluss des Studiengangs den akademischen Grad "Bachelor of Arts" (abgekürzt: "B.A.").
- (2) Ausbildungsziel des Studiengangs ist die Vermittlung der notwendigen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen, um betriebliche Management- und Führungsaufgaben allgemein und insbesondere in den über die jeweilige Studienrichtung gewählten Vertiefungsschwerpunkten eigenverantwortlich und erfolgreich wahrnehmen zu können.
- (3) Den Studierenden wird innerhalb der Theoriephasen ein breites und integriertes Wissen und Verständnis der wissenschaftlichen Grundlagen ihres Lerngebiets vermittelt. Hinzu kommt die Vermittlung relevanter Methoden- und Sozialkompetenzen in den Bereichen wissenschaftliches Arbeiten, Kommunikation und Fremdsprachen. Im Rahmen des Selbststudiums, bei der Prüfungsvorbereitung sowie bei der Bearbeitung von Seminarund Studienarbeiten entwickeln die Studierenden darüber hinaus während der Theoriephasen systemische Kompetenzen in der Bewertung und Interpretation relevanter Informationen, der Ableitung wissenschaftlicher Urteile und der Gestaltung selbstständig weiterführender Lernprozesse. Die Praxisphasen ermöglichen es den Studierenden, im Rahmen der betrieblichen Ausbildungsschwerpunkte ihr in den Theoriephasen gewonnenes Wissen und Verständnis bei der Lösung konkreter betrieblicher Aufgabenstellungen sowie bei der Bearbeitung von Projektarbeiten und der Bachelorarbeit anzuwenden und weiterzuentwickeln. Dabei können sie ihre systemischen Kompetenzen weiter vertiefen und im Rahmen der innerbetrieblichen Einbindung und auch der mündlichen Praxisprüfungen ihre kommunikativen Kompetenzen weiter ausbilden.

§ 4 Studieninhalte in den Theoriephasen

- (1) Die Hochschule gestaltet die Studieninhalte und den Ablauf der Theoriephasen nach den Anlagen 1.1 bis 1.9.
- (2) Das Lehrangebot ist unterteilt in
 - 1. Kernmodule als Pflichtmodule für den gesamten Studiengang,
 - 2. spezielle Module als Pflichtmodule für die jeweilige Studienrichtung und
 - 3. fakultative Zusatzmodule, die aber nicht zu weiteren Leistungspunkten führen und von der Hochschule bedarfs- und kapazitätsabhängig angeboten werden.
- (3) Pflichtmodule können aus Wahlpflichtfächern bestehen, zwischen denen der Studierende zu wählen hat ("Wahlmodule").

§ 5 Studieninhalte in den Praxisphasen

(1) Die Praxispartner gestalten die Studieninhalte der Praxisphasen entsprechend den betrieblichen Ausbildungsschwerpunkten der jeweiligen Studienrichtung in den Anlagen 1.10.1 bis 1.10.6.

- (2) Ziel der Praxisphasen ist es, dem Studierenden die Arbeitswelt eines Unternehmens oder einer vergleichbaren Einrichtung in seiner Gesamtheit zu erschließen und ihn zur zielgerichteten Lösung praxisbezogener Problemstellungen zu befähigen. Dazu sind dem Studierenden zunächst der jeweiligen Vorbildung angemessene Aufgaben in überschaubaren Arbeitsbereichen zu stellen. Mit fortschreitender Studiendauer sind dem Studierenden verstärkt Aufgaben zu übertragen, die seiner durch Theorie und Praxis in Präsenz- und Selbststudium gewachsenen Kompetenz Rechnung tragen und Eigeninitiative sowie ganzheitliches, bereichsübergreifendes Denken erfordern.
- (3) Der Ausbildungsverantwortliche oder ein durch ihn beauftragter betrieblicher Betreuer nach § 4 der Praxispartnersatzung der Dualen Hochschule Gera-Eisenach hat mit dem Studierenden den Inhalt der Praxisphase vorher gründlich zu besprechen, übertragene Aufgaben transparent zu machen und am Ende der Praxisphase zu klären, ob die gesteckten Lernziele erreicht wurden.
- (4) Über die Anwendung theoretischen Wissens hinaus sollen die Praxisphasen auch dazu dienen, beim Studierenden Eigenschaften wie Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit, den Umgang mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien, das Erstellen von Berichten und Dokumentationen sowie die Anwendung von Lern-, Arbeits- und Präsentationstechniken zu fördern.
- (5) In den Praxisphasen sind durch den Studierenden vier Projektarbeiten nach § 18 DHGEPrüfO als schriftliche Arbeiten zu praxisrelevanten Themen anzufertigen. Projektarbeit I wird im ersten, Projektarbeit II im zweiten, Projektarbeit III im dritten und Projektarbeit IV im fünften Semester erstellt.
- (6) Zu den Praxisphasen im vierten und sechsten Semester werden mündliche Praxisprüfungen durchgeführt; Näheres regelt § 17 DHGEPrüfO.
- (7) Die Bachelorarbeit wird im sechsten Semester in einem Bearbeitungszeitraum von drei Monaten innerhalb der letzten Praxisphase angefertigt und soll zeigen, dass der Studierende in der Lage ist, eine komplexe praxisbezogene Problemstellung selbstständig unter Anwendung praktischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden zu bearbeiten; Näheres regelt § 19 DHGEPrüfO.

§ 6 Lehrveranstaltungs- und Lernformen

- (1) In den Theoriephasen des Studiengangs sind folgende Lehrveranstaltungs- und Lernformen vorgesehen, die innerhalb eines Moduls auch kombiniert zur Anwendung kommen können:
 - 1. Vorlesung

In der Vorlesung werden Grund- und Vertiefungswissen sowie methodische Kenntnisse durch den Lehrenden zusammenhängend vorgetragen.

2. Übung

In der Übung erfolgt eine angeleitete Erprobung gelernten Wissens in exemplarischer Form, insbesondere anhand von Fallbeispielen oder Planspielen. Sie dient der Einübung methodischen Handelns und/oder praktischer Fertigkeiten.

3. Seminar

Ein Seminar dient der Erarbeitung von Erkenntnissen auf dem Wege der Auseinandersetzung mit komplexen Problemstellungen und -lösungen im Wechsel von Vortrag und Diskussion. Übungen nach Nr. 2 können auch Bestandteil sein.

4. Exkursion

Durch eine Exkursion innerhalb der Theoriephasen soll die Wissensvermittlung anhand konkreter Unternehmen oder Einrichtungen sowie spezieller technischer, technologischer, wirtschaftlicher oder rechtlicher Prozesse fundiert werden.

5. Selbststudium

Die Studierenden sollen systematisch die Lehrveranstaltungen vor- und nacharbeiten, wenn möglich in Arbeitsgruppen, und frühzeitig die Beschäftigung mit Fachliteratur in ihr Studium einbeziehen. Angeleitetes Selbststudium wird insbesondere in Vorbereitung und Begleitung der Seminar-, Projekt- und Bachelorarbeiten angeboten.

(2) Die Lehrenden übergeben in ihrer ersten Lehrveranstaltung des Moduls den Studierenden eine Disposition über Inhalt und Ablauf der Lehrveranstaltungen sowie gegebenenfalls eine Liste mit Literaturempfehlungen.

§ 7 Prüfungs- und Studienleistungen

(1) Prüfungsleistungen werden im Studiengang nach § 6 DHGEPrüfO erbracht als

1. Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit ist eine schriftliche Ausarbeitung, in der der Studierende zeigen soll, dass er in der Lage ist, eine komplexe praxisbezogene Problemstellung innerhalb der vorgegebenen Frist selbstständig unter Heranziehung wissenschaftlicher Literatur und unter Anwendung praktischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden zu bearbeiten. Der Studierende hat die Bachelorarbeit in der letzten Praxisphase zu schreiben und gebunden in dreifacher Ausfertigung als Ausdruck auf Papier sowie zusätzlich in elektronischer Form bei der Hochschule abzugeben. Der Umfang der Bachelorarbeit soll ca. 60 Seiten DIN A4 (zuzüglich Verzeichnisse und Anhang) betragen. Der Praxispartner ist verpflichtet, den Studierenden für die Bearbeitung der Bachelorarbeit in angemessenem Umfang von anderen betrieblichen Aufgaben freizustellen.

2. Klausurarbeit

Klausurarbeiten sind beaufsichtigte schriftliche Arbeiten. Mit eingeschlossen ist auch die beaufsichtigte und dokumentierte Lösung von Aufgaben an Computerarbeitsplätzen. In einer Klausurarbeit soll der Studierende nachweisen, ob und in welchem Maße er den Lehrstoff eines Fachgebietes verstanden hat. Dabei hat er mehrere Einzelaufgaben oder -fragen und/oder eine komplexe Aufgaben- oder Fragestellung in der festgelegten Zeit zu bearbeiten.

3. Mündliche Prüfung

- a) Zweite Wiederholungsprüfungen nach § 10 Abs. 2 DHGEPrüfO werden als mündliche Prüfung erbracht.
- b) Die Praxisprüfungen nach § 17 DHGEPrüfO werden als mündliche Prüfung erbracht.

4. Projektarbeit

Die Projektarbeiten sind integraler Bestandteil der Studienleistungen in den Praxisphasen und unterstreichen den Theorie-Praxis-Transfer im dualen Studium. Ziel ist die wissenschaftsorientierte Analyse und Durchdringung der ausgeführten praktischen Tätigkeiten beim Praxispartner, wobei Erkenntnisse aus den vorangegangenen Theoriephasen in enger Verzahnung mit den Praxisinhalten verarbeitet werden sollen. Die Projektarbeit hat in diesem Kontext sowohl eine wissenschaftlichtheoretische als auch eine anwendungspraktische Komponente. Der Umfang der Projektarbeiten soll ca. 20 Seiten DIN A4 (zuzüglich Verzeichnisse und Anhang) betragen.

5. Seminararbeit

Eine Seminararbeit ist in Form eines Referats und/oder einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von in der Regel ca. 10 Seiten DIN A4 (zuzüglich Verzeichnisse und Anhang) zu erstellen. Bei semesterübergreifenden Seminararbeiten, die ausschließlich in Form einer schriftlichen Ausarbeitung erbracht werden, soll der Umfang in der Regel ca. 20 Seiten DIN A4 (zuzüglich Verzeichnisse und Anhang) betragen. Wird nur ein Referat verlangt, soll dieses mindestens eine Dauer von 15 Minuten aufweisen und 30 Minuten nicht überschreiten. Bei semesterübergreifenden Seminararbeiten muss vom Studierenden eine schriftliche Ausarbeitung erstellt werden, sofern in dem betreffenden Modul mehr als vier Leistungspunkte erworben werden. Im Falle von Unterrichtsprojekten kann die schriftliche Ausarbeitung auch in Form von dokumentierten Projektergebnissen bestehen.

6. Studienarbeit

Die Studienarbeit ist eine größere schriftliche Bearbeitung einer fachspezifischen oder fächerübergreifenden Aufgabenstellung unter Zuhilfenahme geeigneter Literatur. Sie ist bei der Hochschule in zweifacher Ausfertigung als Ausdruck auf Papier sowie zusätzlich in elektronischer Form abzugeben. Ihr Umfang soll ca. 30 Seiten DIN A4 (zuzüglich Verzeichnisse und Anhang) betragen.

- (2) Prüfungsform und -dauer sind im Studienplan in den Anlagen 1.3, 1.6 und 1.9 geregelt.
- (3) Für Studienleistungen kann die Erbringung von Testaten nach § 7 a DHGEPrüfO gefordert werden.

§ 8 Gleichstellungsbestimmung

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Ordnung gelten in geschlechtsneutraler Form.

§ 9 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

Diese Studienordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Dualen Hochschule Gera-Eisenach in Kraft. Gleichzeitig tritt die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre am Campus Gera der Dualen Hochschule Gera-Eisenach vom 4. Oktober 2017 (Amtliche Bekanntmachungen der Dualen Hochschule Gera-Eisenach Nr. 6/2017, S. 38), zuletzt geändert am 29. November 2018 (Amtliche Bekanntmachungen der Dualen Hochschule Gera-Eisenach Nr. 4/2018, S. 9), außer Kraft.

Gera, den 15. Juli 2020

Prof. Dr. rer. pol. habil. Burkhard Utecht Präsident

Anlage 1 Studienplan des Studiengangs Betriebswirtschaft am Campus Gera

Anlage 1.1 Modulübersicht ab Matrikel 2020 bis Matrikel 2023

Fachgebiete	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Allgemeine Betriebs- wirtschaftslehre	Einführung in die allgemeine und branchen-	Marketing	Organisation	Bilanzierung, Steuern, Investition und Finanzierung		ling und ensführung
Spezielle Betriebs- wirtschaftslehre (studienrichtungs- spezifische Inhalte)	spezifische Betriebswirt- schaftslehre	SBWL II	SBWL III	SBWL IV	SBWL V	SBWL VI
Volkswirtschafts- lehre		Einführung in die VWL / Mikroökonomik	Makroöl	konomik	Wirtscha	aftspolitik
Recht	BGB			esellschaftsrecht tsrecht	•	Rechts- und ftsthemen
Wirtschafts- informatik			Wirtschaft	sinformatik		
Wirtschaftsmathe- matik/-statistik	Wirtschafts- mathematik	Wirtschaf	tsstatistik			
Rechnungswesen	Buchführung	Kosten- und Leistungs- rechnung				
Wirtschaftsenglisch			Wirtschafts- englisch I	Wirtschafts	senglisch II	
Arbeitstechniken u. Kommunikation	Wissenschaftli Rhetorik und	ches Arbeiten / Präsentation				
Profilmodule (studienrichtungs- spezifische Inhalte)		Profilm	nodul I	Profilm	nodul II	Profilmodul III
Studienarbeit					Studienarbeit	
Zusatzfächer			Fakultative Z	Zusatzmodule		
Bachelorarbeit						Bachelorarbeit
			Unternehmenssp	pezifische Inhalte		
Praxismodule	Praxisphase I	Praxisphase II	Praxisphase III	Praxisphase IV	Praxisphase V	Praxisphase VI

Anlage 1.2 Lehrveranstaltungsstunden und Leistungspunkte ab Matrikel 2020 bis Matrikel 2023

		1. Sem	ester	2. Sem	ester	3. Sem	ester	4. Sem	ester	5. Sem	ester	6. Semester		Σ	
	Fachgebiete	LVS	LP	LVS	LP	LVS	LP								
	Allg. Betriebs- wirtschaftslehre	45	3	50	3	50	3	100	7	50	3	50	3	345	22
	Spezielle Betriebs- wirtschaftslehre	65	5	65	5	65	5	50	3	110	6	110	6	465	30
	Volkswirtschafts- lehre			60	5	30	2	30	3	30	2	30	2	180	14
	Recht	60	5			30	3	30	2	35	3	35	2	190	15
	Wirtschafts- informatik					30	2	35	3					65	5
	Wirtschaftsmathe- matik/-statistik	60	5	30	3	30	2							120	10
orie	Rechnungswesen	65	5	65	5									130	10
Theorie	Wirtschafts- englisch					70	4	35	2	35	2			140	8
	Arbeitstechniken u. Kommunikation	30	2	35	2									65	4
	Profilmodule			30	2	50	3	30	2	40	3	95	5	245	15
	Studienarbeit		·								5				5
	Zusatzfächer	(30)		(30)		(30)		(30)		(30)		(30)		(180)	
	∑ Theoriephase	325	25	335	25	355	24	310	22	300	24	320	18	1945	138
	Bachelorarbeit												12		12
	∑ Theorie		25		25		24		22		24		30		150
Praxis	Praxismodule		5		5		5		5		5		5		30
Pr	∑ Praxis		5		5		5		5		5		5		30
	∑ Gesamt		30		30		29		27		29		35		180

Erläuterungen: LP – Leistungspunkte, LVS – Lehrveranstaltungsstunden

Anlage 1.3 Prüfungsleistungen ab Matrikel 2020 bis Matrikel 2023

	1. Sem	ester	2. Sem	ester	3. Sem	ester	4. Sem	ester	5. Semester		6. Sem	ester
Fachgebiete	PL	D	PL	D	PL	D	PL	D	PL	D	PL	D
Allg. Betriebs- wirtschaftslehre	K	150	K	90	K	90	K	150			K	150
Spezielle Betriebs- wirtschaftslehre	K	150	SE o. K	120	SE o.	90	SE o.	90	SE o. K	150	SE o. K	150
Volkswirtschafts- lehre			K	90			K	90			SE o. K	90
Recht	K	120					K	120			K	120
Wirtschafts- informatik							SE o. K	90				
Wirtschaftsmathe- matik/-statistik	K	120			K	120						
Rechnungswesen	K	120	K	120			_					
Wirtschafts- englisch					SE o. K	120			SE o. K	120		
Arbeitstechniken u. Kommunikation		S	E									
Profilmodule					SE o. K	120			SE o. K	120	SE o. K	120
Studienarbeit									S	Γ		
Bachelorarbeit											BA	4
Praxismodule	Pl	R	PI	R	PF	₹	MF)	PF	₹	MF)

Erläuterungen: BA – Bachelorarbeit, D – Prüfungsdauer in min, K – Klausurarbeit, MP – Mündliche Prüfung, PL – Prüfungsleistung, PR – Projektarbeit, SE – Seminararbeit, ST – Studienarbeit

Anlage 1.4 Modulübersicht für Matrikel 2017 bis 2019

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester			
Einführung in die ABWL	Marketing	Organisation	Investition und Finanzierung	Controlling	Unternehmens- führung			
SBWL I	SBWL II	SBWL III	SBWL IV	SBWL V	SBWL VI			
	n die VWL / konomik	Makroö	konomik	Wirtscha	ıftspolitik			
ВС	GB	Handels- und Ge Arbeit	sellschaftsrecht / srecht		Rechts- und ftsthemen			
		Wirtschafts	sinformatik					
Wirtschafts- mathematik	Wirtschaf	tsstatistik						
Buchführung	Kosten- und Leistungs- rechnung		Betriebliche Steuerlehre und Bilanzierung					
		Wirtschafts- englisch I	Wirtschafts	senglisch II				
	ches Arbeiten / Präsentation							
	Profiln	Profilmodul I Profilmodul II						
				Studienarbeit				
		Fakultative Z	'usatzmodule		Bachelorarbeit			
		Unternehmenssp	ezifische Inhalte		243,13,3,4,2011			
Praxisphase I	Praxisphase II	Praxisphase III	Praxisphase IV	Praxisphase V	Praxisphase VI			

Anlage 1.5 Lehrveranstaltungsstunden und Leistungspunkte für Matrikel 2017 bis 2019

		1. Sem	ester	2. Sem	ester	3. Sem	ester	4. Sem	ester	5. Sem	ester	6. Semester		Σ	
	Fachgebiete	LVS	LP	LVS	LP	LVS	LP								
	Allg. Betriebs- wirtschaftslehre	50	4	50	3	50	3	50	4	50	3	50	3	300	20
	Spezielle Betriebs- wirtschaftslehre	65	5	65	5	55	4	50	3	110	6	110	6	455	29
	Volkswirtschafts- lehre	30	2	30	3	30	2	30	3	30	2	30	2	180	14
	Recht	30	3	30	2	30	3	30	2	35	3	35	2	190	15
	Wirtschafts- informatik					30	2	35	3					65	5
	Wirtschaftsmathe- matik/-statistik	60	5	30	3	30	2							120	10
orie	Rechnungswesen	65	5	65	5			55	4					185	14
Theorie	Wirtschafts- englisch					70	4	35	2	35	2			140	8
	Arbeitstechniken u. Kommunikation	20	1	35	2									55	3
	Profilmodule			30	2	50	3	30	2	40	3	95	5	245	15
	Studienarbeit		·								5				5
	Zusatzfächer	(30)		(30)		(30)		(30)		(30)		(30)		(180)	
	∑ Theoriephase	320	25	335	25	345	23	315	23	300	24	320	18	1935	138
	Bachelorarbeit												12		12
	∑ Theorie		25		25		23		23		24		30		150
Praxis	Praxismodule		5		5		5		5		5		5		30
Pra	∑ Praxis		5		5		5		5		5		5		30
	∑ Gesamt		30		30		28		28		29		35		180

Erläuterungen: LP – Leistungspunkte, LVS – Lehrveranstaltungsstunden

Anlage 1.6 Prüfungsleistungen für Matrikel 2017 bis 2019

_	1. Sem	ester	2. Sem	ester	3. Sem	ester	4. Sem	ester	5. Semester		6. Sem	ester
Fachgebiete	PL	D	PL	D	PL	D	PL	D	PL	D	PL	D
Allg. Betriebs- wirtschaftslehre	K	90	K	90	K	90	K	90	K	90	K	90
Spezielle Betriebs- wirtschaftslehre	K	120	K	120	SE o. K	90	SE o.	90	SE o. K	150	SE o. K	150
Volkswirtschafts- lehre			K	90			K	90			SE o. K	90
Recht			K	120			K	120			K	120
Wirtschafts- informatik							SE o. K	90				
Wirtschaftsmathe- matik/-statistik	K	120			K	120						
Rechnungswesen	K	120	K	120			K	90				
Wirtschafts- englisch					SE o. K	120			SE o. K	120		
Arbeitstechniken u. Kommunikation		S	E									
Profilmodule					SE o. K	120			SE o. K	120	SE o. K	120
Studienarbeit									SI	Γ		
Bachelorarbeit											BA	4
Praxismodule	PI	۲	PI	₹	PF	₹	MF)	PF	?	MF	0

Erläuterungen: BA – Bachelorarbeit, D – Prüfungsdauer in min, K – Klausurarbeit, MP – Mündliche Prüfung, PL – Prüfungsleistung, PR – Projektarbeit, SE – Seminararbeit, ST – Studienarbeit

Anlage 1.7 Modulübersicht bis Matrikel 2016

Fachgebiete	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Allgemeine Betriebswirt- schaftslehre	Einführung in die BWL	Marketing	Organisation	Investition und Finanzierung	Controlling	Unternehmens- führung
Spezielle Betriebswirt- schaftslehre (studienrichtungs- spezifische Inhalte)	SBWL I	SBWL II	SBWL III	SBWL IV	SBWL V	SBWL VI
Volkswirt- schaftslehre		ng / Mikroöko- mik	Makroöl	konomik	Wirtsch	aftspolitik
Recht	BGB			Gesellschafts- arbeitsrecht		zielle sgebiete
Wirtschafts- informatik			Wirtschaft	sinformatik		
Wirtschaftsma- thematik/-statistik	Wirtschafts- mathematik	Wirtschaft	sstatistik			
Rechnungs- wesen	Buchführung	Kosten- und Leistungs- rechnung		Bilanzen und Steuern		
Wirtschafts- englisch			Wirtschafts- englisch I	Wirtschafts	senglisch II	
Arbeitstechniken und Kommunika- tion		iches Arbeiten Präsentation				
Profilmodule (studienrichtungs- spezifische Inhalte)		Profiln	nodul I	Profilm	nodul II	Profilmodul III
Studienarbeit					Studienarbeit	
Zusatzfächer			Fakultative 2	Zusatzmodule		
Bachelorarbeit					Bachelorarbeit	
		U	Internehmenss	pezifische Inha	lte	
Praxismodule	Praxisphase I	Praxisphase II	Praxisphase III	Praxisphase IV	Praxisphase V	Praxisphase VI

Anlage 1.8 Lehrveranstaltungsstunden und Leistungspunkte bis Matrikel 2016

	•	1. Semester 2. Se		2. Sem	ester	3. Semo	ester	4. Sem	ester	5. Sem	ester	6. Semester		2	5
	Fachgebiete	LVS	LP	LVS	LP	LVS	LP	LVS	LP	LVS	LP	LVS	LP	LVS	LP
	Allgemeine Be- triebswirtschafts- lehre	50	3	50	3	50	3	50	3	50 3	3	50	3	300	18
	Spezielle Be- triebswirt- schaftslehre	65	4	65	4	55	3	50	3	110	6	110	6	455	26
	Volkswirt- schaftslehre	15	1	45	3	30	2	30	2	30	2	30	2	180	12
	Recht	60	4			30	2	30	2	35	2	35	2	190	12
	Wirtschafts- informatik					30	2	35	2					65	4
	Wirtschaftsmathe- matik/-statistik	60	4	30	2	30	2							120	8
rie	Rechnungswesen	65	4	65	4			55	3					185	11
Theorie	Wirtschaftsenglisch					70	4	35	2	35	2			140	8
	Arbeitstechniken und Kommunikation	15	1	35	2									50	3
	Profilmodule			30	2	50	3	30	2	40	2	95	5	245	14
	Studienarbeit										4				4
	Zusatzfächer	(30)		(30)		(30)		(30)		(30)		(30)		(180)	
	∑ Theoriephase	330	21	320	20	345	21	315	19	300	21	320	18	1930	120
	Bachelorarbeit												12		12
	∑ Theorie		21		20		21		19		21		30		132
Praxis	Praxismodule		9		9		9		8		9		4		48
٩	∑ Praxis		9		9		9		8		9		4		48
	∑ Gesamt		30		29		30		27		30		34		180

Erläuterungen: LP – Leistungspunkte, LVS – Lehrveranstaltungsstunden

Anlage 1.9 Prüfungsleistungen bis Matrikel 2016

		1. Sem	ester	2. Sen	nester	3. Seme	ester	4. Sem	ester	5. Semester		6. Semester	
	Fachgebiete	PL	D	PL	D	PL	D	PL	D	PL	D	PL	D
	Allgemeine Be- triebswirtschaftsleh- re	K	90	K	90	K	90	К	90	K	90	К	90
	Spezielle Betriebs- wirtschaftslehre	К	120	K	120	К	90	К	90	К	150	К	150
	Volkswirtschaftsleh- re			K	90			K	90			K	90
	Recht	К	120					K	120			K	120
	Wirtschafts- informatik							SE o.	K 90				
Theorie	Wirtschaftsmathe- matik/-statistik	К	120			К	120						
Ė	Rechnungswesen	К	120	K	120			K	90				
	Wirtschaftsenglisch					K	120			К	120		
	Arbeitstechniken und Kommunikation		S	E									
	Profilmodule					SE o. K	120			SE o. K	90	SE o. K	120
	Studienarbeit									ST			
	Bachelorarbeit											ВА	
Praxis	Praxismodule	PF	₹	Р	R	PR	1	MF)	PR	1	MF	<u> </u>

Erläuterungen: BA – Bachelorarbeit, D – Prüfungsdauer in min, K – Klausurarbeit, MP – Mündliche Prüfung, PL – Prüfungsleistung, PR – Projektarbeit, SE – Seminararbeit, ST – Studienarbeit

Anlage 1.10 Betriebliche Ausbildungsschwerpunkte in den Praxisphasen

Anlage 1.10.1 Studienrichtung Handel

Semester	Betriebliche Ausbildungsschwerpunkte in den Praxisphasen	Umfang*
1	 Kennenlernen des Unternehmens, der Unternehmensabläufe sowie der Organisations- und Kommunikationsstrukturen Kennenlernen der Sortiments- und Produktpolitik sowie des Leistungsprogramms / der Warenpräsentation u. Preispolitik Mitarbeit im Bereich Beschaffung, ggf. im Zentralbereich und bei der Inventur 	18 Wochen
2	 Projektarbeit I Mitarbeit in Lagerhaltung und Logistik/Warenfluss Einarbeitung in Warendisposition, -annahme ureklamation Arbeit mit dem Warenwirtschaftssystem Kennenlernen aller Absatzkanäle, insbesondere Mitarbeit im Verkauf, in der Fakturierung, im Mahnwesen und im Kundenservice/Qualitätsmanagement Kostenarten, -stellen und -träger im Unternehmen Kennenlernen der Preiskalkulation und der Bedeutung von Handelsspannen Einblicke in Zahlungsverkehr und Kreditmanagement Projektarbeit II 	10 Wochen
3	 Personalverwaltung, insb. Personalplanung, -beschaffung und -entwicklung Datenschutz im Personalbereich Mitbestimmung und Mitwirkungsrechte betriebsverfassungsrechtlicher Organe Personalbeurteilung Arbeitssicherheit einschließlich gesetzlicher Regelungen 	12 Wochen
4	 Projektarbeit III Kennenlernen von Investitions- und Finanzierungsvorhaben Finanz- und Rechnungswesen: Rechnungsprüfung und Verbuchung, Jahresabschluss und Bilanzanalyse 	12 Wochen
5	 Praxisprüfung I Auswahl von Tätigkeitsbereichen je nach Unternehmenserfordernissen und Entwicklungsplänen, z.B.: Einarbeitung in die Übernahme von Führungs- oder Leitungsaufgaben Einbindung in Projekte ggf. Auslandspraktikum Mitarbeit in der Personaleinsatzplanung Arbeit mit Kennzahlen im Markt- bzw. Filialbereich / Mitarbeit bei Rentabilitätsprüfungen in sonstigen Handelsbereichen Projektarbeit IV 	10 Wochen
6	 - Auswahl von Tätigkeitsbereichen je nach Unternehmenserfordernissen und Entwicklungsplänen, z.B.: - Übernahme von Sachbearbeiteraufgaben mit z.T. eigener Verantwortung - Einbindung in Projekte mit verantwortlicher Leitung - Einsatz als Team-, Markt-, Filial- oder Verkaufsleiter - Teilnahme an Budget- bzw. Geschäftsleitungsgesprächen - Beurteilung von Risiken im Einsatzbereich - Bachelorarbeit - Praxisprüfung II 	22 Wochen

^{*} einschließlich der Urlaubsansprüche der Studierenden

Anlage 1.10.2 Studienrichtung Industrie

Semester	Betriebliche Ausbildungsschwerpunkte in den Praxisphasen	Umfang*
1	 - Kennenlernen des Unternehmens und Unternehmens-umfeldes - Einkauf - Materialwirtschaft - Lager/Logistik - Projektarbeit I 	18 Wochen
2	 - Fertigung - Fertigungssteuerung - Marketing - Vertrieb - Messewesen - Projektarbeit II 	10 Wochen
3	 - Personalbeschaffung und -entwicklung - Personalbetreuung und -verwaltung - Lohn- und Gehaltsabrechnung - Betriebsorganisation - Projektarbeit III 	12 Wochen
4	- Finanzbuchhaltung - Jahresabschluss - Kostenrechnung - Investitionsplanung - Finanzierung - Praxisprüfung I	12 Wochen
5	- Vertiefte Ausbildung in einem Funktionsbereich nach Wahl- Projektarbeit IV	10 Wochen
6	Vertiefte Ausbildung in einem Funktionsbereich nach WahlBachelorarbeitPraxisprüfung II	22 Wochen

^{*} einschließlich der Urlaubsansprüche der Studierenden

Anlage 1.10.3 Studienrichtung Logistik

Semester	Betriebliche Ausbildungsschwerpunkte in den Praxisphasen	Umfang*
1	 - Kennenlernen von Unternehmen und Unternehmensumfeld - Kennenlernen des Produkt- und Leistungsprogramms sowie der Prozessabläufe im Unternehmen - Mitarbeit im Wareneingang/Warenausgang - Dokumentation von Schadensfällen - Mitarbeit im Tagesgeschäft des Unternehmens wie beispielsweise in der Produktion, Kommissionierung, Verpackung, Value Added Services - Einführung in ERP-Systeme des Unternehmens - Erwerb von Kenntnissen über nationale und grenzüberschreitende LKW- und Bahnverkehre sowie von Binnen-, Seeschifffahrt und Luftfrachtverkehr - Vergleich der Leistungsmerkmale der Verkehrsträger - Erwerb eines Staplerscheines bei Bedarf - Projektarbeit I 	18 Wochen
2	 Lager- und Transportprozesse Mitarbeit bei Inventuren Disposition der Logistikprozesse Erstes Arbeiten mit Kennzahlen besonders im Bereich der Warenflusssteuerung Organisation der Fuhrparklogistik Projektarbeit II 	10 Wochen
3	 Organisation (Aufbau- und Ablauforganisation) Ordermanagement Personalverwaltung; Personalplanung, -beschaffung und -entwicklung; Beendigung von Arbeitsverhältnissen Datenschutz im Personalbereich Mitbestimmung und Mitwirkungsrechte betriebsverfassungsrechtlicher Organe Personalbeurteilung Arbeitssicherheit einschließlich gesetzlicher Regelungen 	12 Wochen
4	 Projektarbeit III Finanz- und Rechnungswesen: Rechnungsprüfung und Verbuchung, Jahresabschluss und Bilanzanalyse Kostenrechnung unter Einbeziehung unternehmensinterner Software Investition, Finanzierung von Projekten Praxisprüfung I 	12 Wochen
5	 Bearbeitung von eigenständigen Projekten Mitarbeit in der Qualitätssicherung Übernahme von Assistentenaufgaben im Bereich der operativen Steuerung des Warenflusses Arbeit mit Kennzahlen- und Kennzahlensystemen in der Logistik Wirtschaftlichkeitsberechnungen Projektarbeit IV 	10 Wochen
6	 Wahrnehmung qualifizierter Aufgaben in eigener Verantwortung Übernahme von Teamleiteraufgaben oder Bearbeitung eigenständiger Projekte Bachelorarbeit Praxisprüfung II 	22 Wochen

^{*} einschließlich der Urlaubsansprüche der Studierenden

Anlage 1.10.4 Studienrichtung Management im Gesundheitswesen

Semester	Betriebliche Ausbildungsschwerpunkte in den Praxisphasen	Umfang*
1	 Kennenlernen des Unternehmens und Unternehmens-umfeldes Kennenlernen des Dienstleistungsangebotes für den Kunden "Patient" Kennenlernen einzelner Tätigkeiten beim Zentralen Empfang (z.B. Patientenaufnahme) und in der Verwaltung (z.B. Krankenblattarchivierung) Durchlauf Pflegedienst (Normal-, Intensivstation, OP) IT-Abteilung / Datensicherheit / Brand- und Arbeitsschutz Überblick über die betriebstechnische Ausstattung des Unternehmens Projektarbeit I 	18 Wochen
2	 Disposition medizinischer Bedarf, Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf Lagerwesen: Systeme, Lagerbuchhaltung, Kennzahlen, Bestandsmanagement Absatz: Verkauf von Dienstleistungen, Krankentransport, Hol- und Bringedienst, Rechnungslegung, Mahnwesen Leistungserfassung und -abrechnung: Ermittlung von DRG-Kennziffern und Preisbildung für Gesundheitsleistungen Projektarbeit II 	10 Wochen
3	 - Aufbau- und Ablauforganisation - Erarbeitung und Realisierung des Wirtschaftsplanes - Personalmanagement: Eingruppierung von Angestellten - EDV-Anwendungen: Hardware, Software, Konzeptionen, Planung, Organisation - Medizintechnik: Funktionsweise der medizinischen Anlagen und Geräte - Projektarbeit III 	12 Wochen
4	 Kostenarten / Kostenstellen/Kostenträgerrechnung Jahresabschluss und Besonderheiten im Gesundheitswesen Debitoren- und Kreditoren- sowie Anlagenbuchhaltung Abwicklung von Kassengeschäften, Kassenbestandsausweis Wirtschaftlichkeitsrechnungen interne und externe Qualitätssicherung / Datenqualität Praxisprüfung I 	12 Wochen
5	- Strategisches Controlling / Medizincontrolling - DRG-Implementierung / Codierung /Erlösoptimierung - Casemix-Performing - Zertifizierung - Kennenlernen des aktuellen QS-Systems der Einrichtung - Projektarbeit IV	10 Wochen
6	 Personalwesen: Personalverwaltung, Stellenbeschreibung, Personalplanung, Personalbeschaffung, Personalentwicklung, Fortbildung, Beendigung von Arbeitsverhältnissen, Umgang mit Personalunterlagen, Datenschutz im Personalbereich Marketingaktivitäten im Gesundheitswesen Einbeziehung in Führungs- und Leitungsaufgaben Mitarbeit an komplexen Geschäftsprozessen Bachelorarbeit Praxisprüfung II 	22 Wochen

^{*} einschließlich der Urlaubsansprüche der Studierenden

Anlage 1.10.5 Studienrichtung Öffentliches Management

(bis Matrikel 2017: Management in öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen)

Semester	Betriebliche Ausbildungsschwerpunkte in den Praxisphasen	Umfang*
1	 Kennenlernen des Unternehmens / der Einrichtung und seines / ihres Umfeldes Überblick über die speziellen IT-Anwendungen Bearbeitung einzelner Geschäftsvorgänge Organisation: Aufbau- und Ablauforganisation Beschaffung: Bedarfsermittlung, Ausschreibungen usw. Sitzungsdienst Projektarbeit I 	18 Wochen
2	 Regiebetrieb Lagerung: Systeme, Lagerbuchhaltung, Kennzahlen, Bestandsmanagement Begleiten von E-Government-Projekten Absatz: Verkauf, Transport, Rechnungslegung, Mahnwesen Leistungserfassung und -abrechnung: Ermittlung von Gebühren und Beiträgen, Preisbildung Projektarbeit II 	10 Wochen
3	 Rechnungswesen: Kostenplan, Kontierung, Verbuchung, Zahlungsverkehr, Liquiditätsanalysen, Kreditunterlagen Statistiken und Analysearbeit Wirtschaftlichkeitsrechnungen Kassenorganisation Vertiefter Einblick in spezielle IT-Anwendungen in der Einrichtung Projektarbeit III 	12 Wochen
4	 Rechnungswesen: Jahresabschluss, Bilanz, Bilanzanalyse, Kostenarten, -stellen und -trägerrechnung Kämmerei: Haushalts- und Wirtschaftsplanung, Budgetplanung und -kontrolle Bauen: Verwalten, Planen, Ausführen Praxisprüfung I 	12 Wochen
5	 Personalwesen: Personalverwaltung, Stellenbeschreibung, Personalplanung, Personalbeschaffung, Personalentwicklung, Fortbildung, Beendigung von Arbeitsverhältnissen, Umgang mit Personalunterlagen, Datenschutz im Personalbereich Controlling Projektarbeit IV 	10 Wochen
6	 - Marketing-Aktivitäten: Stadtmarketing usw. - Einbeziehung in Führungs- und Leitungsaufgaben - Mitarbeit an komplexeren Geschäftsprozessen - Bachelorarbeit - Praxisprüfung II 	22 Wochen

^{*} einschließlich der Urlaubsansprüche der Studierenden

Anlage 1.10.6 Studienrichtung Immobilienwirtschaft (bis Matrikel 2017: Wohnungs- und Immobilienwirtschaft)

Semester	Betriebliche Ausbildungsschwerpunkte in den Praxisphasen	Umfang*
1	 Kennenlernen des Unternehmens und Unternehmensumfeldes Kennenlernen des Leistungsprofils Überblick über die IT-Systeme im Unternehmen Bearbeitung einzelner Geschäftsvorgänge Organisation: Aufbau- und Ablauforganisation Beschaffung: Bedarfsermittlung, Ausschreibungen usw. Mitarbeit im Tagesgeschäft: z.B. Empfangsbereich, Erstberatung von Kunden, Posteingangs- und Postausgangsbearbeitung Projektarbeit I 	18 Wochen
2	 Mitarbeit in der Buchhaltung Durchführung von Betriebskostenabrechnungen Forderungsmanagement Leistungserfassung und -abrechnung, Preisbildung Erstellung von Dokumentationen Mitarbeit in Bau- oder Sanierungsprojekten Projektarbeit II 	10 Wochen
3	 Rechnungswesen: Kostenplanung, Zahlungsverkehr, Liquiditätsanalysen, Kreditunterlagen Statistiken und Analysearbeit (Verfügbarkeitsstatistiken, Analysen zu Belegung, Leerstand usw.) Exposé-Erstellung Kundengespräche, Besichtigungen, Vertragsabschlüsse Vertiefter Einblick in spezielle IT-Anwendungen im Unternehmen Projektarbeit III 	12 Wochen
4	 Wirtschaftlichkeitsberechnungen für einzelne Projekte Prozessanalysen /-optimierung Personalwesen: Stellenbeschreibung, Personalplanung, Einsatzplanung, Personalentwicklung, Beendigung von Arbeitsverhältnissen, Umgang mit Personalunterlagen Marketingaktivitäten: Vorbereitung von Eigentümer- oder Mitgliederversammlungen, Entwurf von Flyern, Organisation von Informationsveranstaltungen, Entwicklung von Anzeigekampagnen, Durchführung von Marktanalysen und Umfragen Praxisprüfung I 	12 Wochen
5	 Rechnungswesen: Jahresabschluss, Bilanz, Bilanzanalyse Kostenkalkulation und Finanzierung von Bau- oder Sanierungs- oder Instandhaltungsmaßnahmen Standortanalysen Projektarbeit IV 	10 Wochen
6	 Einbeziehung in Führungs- und Leitungsaufgaben Risikomanagement Mitarbeit an komplexeren Geschäftsprozessen/Projekten Bachelorarbeit Praxisprüfung II 	22 Wochen

^{*} einschließlich der Urlaubsansprüche der Studierenden